

# Polyfen Innenmatt®

## Technisches Merkblatt

erstellt am 20.04.2022



### Einsatzbereich

Spitzenqualität für matte hoch strapazierfähige Innenanstriche auf Putz-, Beton-, Gipswänden, Raufasertapeten, sowie vielen anderen festen und tragfähigen Untergründen, nach entsprechender Vorbehandlung.

Auch für sensible Bereiche (Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Lebensmittelindustrie etc) oder Personen (Kinder, Kranke, Allergiker etc.) sehr gut geeignet. Reinweiß, extramatt, lösungsmittel-, weichmacherfrei und geruchlos.

Polyfen Innenmatt ist beständig gegen Flächendesinfektion, kann in der Fläche ausgebessert werden und ergibt auch im Streiflicht einwandfreie Oberflächen. Sehr gute Haftung auch auf problematischen Untergründen (Latexfarben, Wasserlacke und andere sehr glatte Untergründe).

### Eigenschaften

- wasserverdünnbare Innenwandfarbe
- hohe Ergiebigkeit, leichte Verarbeitung
- lösungsmittel-, weichmacherfrei (ELF)
- sehr hohe Deckkraft
- im Lebensmittelbereich einsetzbar
- entspricht ÖNORM EN 13300 Abriebklasse 2
- Deckkraftklasse 1 (bei 7m<sup>2</sup>/lt.)
- maximale Korngröße: fein
- ohne „fogging-aktive“ Inhaltsstoffe
- gesundheitlich unbedenklich, umweltfreundlich
- wasserdampfdurchlässig (sd <0,1m)
- ohne VOC, SVOC, APEO frei
- ergibt eine extra-tuchmatte Oberfläche
- beständig gegen Flächendesinfektionsmittel
- ohne Formaldehyd-Depotverbindungen
- DIN 13300 Glanzgrad bei 85° <5% (stumpfmatt)
- entspricht den Öko Kauf Kriterien

### Anwendung

#### Vorbereitung des Untergrundes

Saugende und leicht sandende Untergründe mit Polyfen Einlassgrund farblos oder weiß pigmentiert, oder Polyfen Isoliergrund (bei Gefahr des Verfärbens durch den Untergrund) grundieren. Fehlstellen und Unebenheiten mit all-color X60 Glätt- u. Füllspachtel ausbessern.

Maschinengips- und Fertigputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe).

Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen und mit Tiefengrund festigen.

Gipskartonplatten mit Polyfen Einlassgrund oder Polyfen Einlassgrund UV grundieren.

Alte Leimfarbenanstriche sollen entfernt werden, anschließend mit Polyfen Einlassgrund grundieren.

Nicht unter 5 °C verarbeiten, nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig (ca. 1 Woche).

#### Anstrichaufbau

2x mit Polyfen Innenmatt, 1. Anstrich mit max. 10%, 2. Anstrich mit max. 5% mit sauberem Wasser verdünnt Streichen, Rollen oder Spritzen. Bei Renovierungsanstrichen auf vorhandenem, sauberem, weißem Untergrund kann bei genauer Arbeitsweise auch ein Anstrich ausreichend sein.

Airlessauftrag	Spritzwinkel:	50 °
	Düse	0,021
	Druck:	ca. 140 bar

### Abtönen

Ab Werk, mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu 3% oder beliebig mit Polyfen Volltönen.

### Verbrauch

Bei 2x Streichen je nach Untergrundstruktur 340 - 400 g/m<sup>2</sup>, objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

### Trocknung

Durchgetrocknet nach ca. 12 Std  
Überarbeitbar nach 8-10 Std.

Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

## Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetzes keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Ausgehärtete Farbreste sind mit dem Hausmüll zu entsorgen, flüssige Reste zur Altstoffsammelstelle.

Farben vor Gebrauch immer gut aufrühren. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht mit anderen Produkten als den zuvor genannten vermischen. Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder verschiedene Untergründe (zb Ausbesserung), kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen. „Schreiben“: bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Füllstoffbruch) führen. Dies ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassaden u. Innenwandfarben, die Qualität & Schutzwirkung der Beschichtung wird dadurch nicht beeinflusst.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren (Untergrund, Oberfläche, Raumluf, Zeit) ab und sind und können auch bei Verwendung der Originalfarbe entstehen.

## Sonstige Daten

Ergiebigkeit	140 - 200 g/m <sup>2</sup> oder 5 - 7 m <sup>2</sup> /kg (ca. 8m <sup>2</sup> /L) bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Holzes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,55 g/cm <sup>3</sup>
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Polymerdispersion, Additive
Konservierungsmittel	(Isothiazolinone)
Farbtöne	Pastell (PG1), Halbton (PG2), Vollton (PG3) lt. all-color Nova 720, NCS, RAL, Sikkens oder lt. Muster
Packungsgröße	5kg, 15kg, 25kg Ovaleimer
Lagerung	originalverschlossen min. 1 Jahr haltbar
Werkzeugreinigung	Mit Wasser, sofort nach Gebrauch
GISCODE	BSW20 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert)
VOC Gehalt	Unterkategorie: Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände u. -decken (A/a) Grenzwert (ab 1.1.10) 30 g/L maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) <1g/L

